



Ich bin der Welt abhanden gekommen,  
Mit der ich sonst viele Zeit verdorben,  
Sie hat so lange nichts von mir vernommen,  
Sie mag wohl glauben, ich sei gestorben!  
(...)

Ich leb' allein in meinem Himmel,  
in meinem Lieben, in meinem Lied!  
*Friedrich Rückert (1788-1866)*

Sehr geehrte und liebe Freunde der Herzog August Bibliothek!

Trotz der Corona-Krise sind wir nicht der Welt abhanden gekommen! Dieses wunderbare Lied, von Gustav Mahler vertont, hätten wir am 3.5.2020 gemeinsam in der Augusteerhalle hören können, wenn uns nicht die Krise ereilt hätte.

Wie es weitergeht ist nicht sicher absehbar. Der Vorstand hat sich mit schwerem Herzen dazu entschieden, sämtliche Veranstaltungen des Sommers und des Herbstes abzusagen, um nicht in die Gefahr einer gegenseitigen Ansteckung zu geraten. Wir bedauern sehr, dass wir unser interessantes Jahresprogramm, das Sie auf unserer Website noch finden, nicht durchführen können. Wir mussten verzichten auf den Vertreter der Unternehmerfamilie Mast, Herrn Florian Rehm, auf Prof. Dr. Schneider, der aus seinem neuen Buch „Der Finger im Buch“ berichten wollte, auf die Jahresreise, auf den „König der Oboe“ Albrecht Mayer. Wir hoffen, dass wir zumindest den Abend der Begegnung am 10.12.2020 in vertrauter Runde begehen können. Genaueres folgt.

Gerade das Kulturprogramm, das im Vorgriff auf unser im nächsten Jahr stattfindendes 50igstes Jubiläum den Mitgliedern etwas ganz Besonderes bieten wollte, liegt in Zeiten der Corona darnieder. Wir haben die Hoffnung, dass Mediziner und Politiker uns, den Wissenschaftlern und den Künstlern wieder Zuversicht auf ein uneingeschränktes Forschen, geselliges Miteinander und persönlichen und kulturellen Austausch gewährleisten.

Wir haben aber auch von unseren eigenen konkreten Problemen zu berichten - steuern auf eine echte Finanzkrise zu, wollen uns aber doch auf ein Festjahr freuen, werden wir doch im nächsten Jahr „erst“ 50 Jahre.

Jetzt wünsche ich Ihnen erstmal gute Unterhaltung und neue Informationen beim Lesen und Betrachten. Für unsere Rückschau haben wir aus dem Bilderarchiv so das eine oder andere vergnügliche Foto gefunden.

Mit herzlichen Grüß

Ihr  
Dr. Utr Kapahnke  
- Präsident